



Hans-Jürgen Hufeisen beeindruckte mit seiner Flöte.

Foto: Braun

## Flötentöne wie Engelsgesang

Außergewöhnliches Klangerlebnis mit Hans-Jürgen Hufeisen und dem Harmonika-Spielring

Von Monika Braun

**Baiersbronn.** Auf großes Interesse stieß das Adventskonzert in der Marienkirche mit Hans-Jürgen Hufeisen, der zusammen mit dem ersten Orchester des Harmonika-Spielrings Baiersbronn für besinnliche Stunden sorgte.

Unter dem Titel »Weihnachtsengel« bescherten die Akteure den zahlreichen Gästen ein außergewöhnliches Klangerlebnis.

Umrahmt von Harmonika- und Klavierbegleitung, verstand es Hufeisen, erstaunliche Melodien in allen Tonlagen auf seinen Blockflöten zu spielen. Zusammen mit seinem Pianisten Thomas Strauß

zauberte er eine spirituelle Atmosphäre. Die warmen Klänge harmonierten erstaunlich gut mit dem Akkordeon.

Bekannte Weihnachtslieder wie »Gloria in excelsis Deo« oder »O du Fröhliche« bezuberten das Publikum, aber auch Werke mit viel Melancholie spielte der Flötist eindrucksvoll auf seinen kleinen Instrumenten. Dabei verstand er es mit erstaunlicher Fingerfertigkeit und spezieller Atemtechnik, den kleinen und großen Flöteninstrumenten Töne in allen Lagen und in jeder Lautstärke zu entlocken. Begünstigt durch die gute Akustik und im Einklang mit den anderen Instrumenten, entstand eine bemerkenswerte Klangkulisse.

Eingebettet in die Weihnachtsgeschichte trug Hufeisen Lieder wie »Christrose«

oder »Engel von Paris« vor und lud dazu ein, frei vom Alltagsstress die Seele baumeln zu lassen.

Die Engel als Verkünder froher Botschaften waren seine Inspiration und ließen Werke entstehen, denen er mit seinen Flöten musikalisches Leben einhauchte. Der Wechsel zwischen den verschiedenen großen Instrumenten machte dabei den Reiz aus. Hohe schrille Töne, gefolgt von tiefen Tonlagen, gespielt im perfekten Einklang mit den restlichen Instrumenten, sorgten für einen kurzweiligen Abend.

Hufeisens Solostücke wie die Imitation der Vogelstimme unter dem Titel »Engelsnächtigall«, fast schon synchron vom Klavier begleitet, waren eine perfekte musikalische Inszenierung, sein

gleichzeitiges Spiel auf zwei Flöten unterstrich sein großes Können.

Im zweiten Teil des Abends hatte der Harmonika-Spielring unter Leitung von Jürgen Bortloff seinen großen Auftritt und beeindruckte mit einer Sinfonischen Suite von Wolfgang Jacobi.

Viel Applaus war der Lohn für das außergewöhnliche Konzert. Erst nach der geforderten Zugabe, einem Gutenachtlied und stehendem Beifall wurde der Flöten-Virtuose von der Bühne entlassen.

»Jeder hat heute Abend seinen eigenen Weihnachtsengel gesehen oder hat ihn im Kopf«, so Erwin Zepf, Vorsitzender des Harmonika-Spielrings, in seinen Abschlussworten. Zepf dankte allen Mitwirkenden für das Gelingen des Konzertabends.

## BAIERSBRONN

► Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinanwärter bietet der DRK-Kreisverband am Samstag, 17. Dezember, ab 12 Uhr an. Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 07441/86 70.

► Die DRK-Seniorengruppe im Oberdorf trifft sich heute, Dienstag, von 9.30 bis 10.30 Uhr zur Übungsstunde im DRK-Heim, Nogent-le-Rotrou-Straße.

► Mütter mit Kleinkindern treffen sich heute ab 9.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, von 16.30 bis 18 Uhr ist Glühwürmchen-Treff, von 17.30 bis 19 Uhr Bubenjungschar, um 18 Uhr beginnt der Teentreff, und um 19 Uhr findet die Jungenschaft statt.

► Der Jahrgang 1943/44 trifft sich morgen, Mittwoch, um 14 Uhr an der alten Markthalle zu einer Wanderung.

► Bücherei: 14 bis 19 Uhr geöffnet.

► Zum ökumenischen Seniorennachmittag mit Adventsfeier lädt die katholische Kirchengemeinde heute, Dienstag, ins Gemeindezentrum am Pappelweg ein. Beginn ist um 14.30 Uhr mit einem Rorate-Gottesdienst in der Kirche.

► Der Jahrgang 1921/22 trifft sich am Mittwoch, 14. Dezember, ab 14.30 Uhr im Café Rundblick.

► Der Handels- und Gewerbeverein öffnet heute um 17 Uhr ein Türchen am Adventskalender auf dem Rosenplatz und verrät die nächste Aktion beim Wander-Informationszentrum.

► Die Schulkameraden des Jahrgangs 1941/42 treffen sich zum Jahresabschluss am Donnerstag, 15. Dezember, ab 18 Uhr in der Prinzenstube.

## MITTELTAL

► Die Schulkameraden des Jahrgangs 1938/39 treffen